

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung in der Abteilung Steueramt des Ressorts für Finanzen der Stadt Wuppertal

Vorwort

Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen treten mit dem Steueramt der Stadt Wuppertal in Kontakt, weil sie z.B. ein Grundstück besitzen oder einen Hund halten und dementsprechend Steuern und Gebühren zahlen müssen oder Erstattungen oder Vergünstigungen beanspruchen können. Hierbei müssen jeweils personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Das Steueramt der Stadt Wuppertal ist für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu abgaberechtlichen Zwecken verantwortlich, soweit es um die Festsetzung und Erhebung der Gewerbe- oder Grundsteuer, einschließlich der grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren, der Vergnügungs-, Hunde-, Wettbüro-, Zweitwohnungssteuer oder Infrastrukturförderabgabe geht.

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu abgaberechtlichen Zwecken, soweit

- die Abgabenordnung
- das Kommunalabgabengesetz NRW
- das Grundsteuergesetz
- das Gewerbesteuerengesetz
- eine entsprechende Gebühren- oder Steuersatzung der Stadt Wuppertal

unmittelbar oder mittelbar anzuwenden sind.

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person zugeordnet werden können.

Im Bereich der Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) sind gemäß §2a Abgabenordnung Daten auch dann personenbezogen, wenn sie sich auf verstorbene natürliche Personen, Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen beziehen.

Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten.

Wenn durch das Steueramt der Stadt Wuppertal personenbezogene Daten verarbeitet werden, bedeutet dies, dass diese Daten erhoben, gespeichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitgestellt oder gelöscht werden.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

1.1 Verantwortliche/r für die Datenverarbeitung

Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Ressort Finanzen
Abteilung Steueramt
Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
E-Mail: Steueramt@stadt.wuppertal.de
Internet: www.wuppertal.de

1.2 Datenschutzbeauftragte/r

Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
000.6 Datenschutz
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
E-Mail: datenschutz@stadt.wuppertal.de
Internet: <https://www.wuppertal.de/vv/produkte/000.6/datenschutz.php>

2. Zweck/e und wesentliche Rechtsgrundlage/n der Datenverarbeitung

Um unsere Aufgabe zu erfüllen, Abgaben (insbesondere Steuern und Gebühren) nach den rechtlichen Vorschriften gleichmäßig festzusetzen und zu erheben, benötigen wir personenbezogene Daten (§ 85 der Abgabenordnung).

Das Steueramt der Stadt Wuppertal verwaltet aktuell die folgenden Abgaben:

- Gewerbesteuer
- Grundsteuer
- Hundesteuer
- Zweitwohnungssteuer
- Vergnügungssteuer
- Wettbürosteuer
- Abfallgebühren
- Regenwassergebühren
- Schmutzwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren
- Trinkwassergebühren
- Infrastrukturförderabgabe

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der seit 24.05.16 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), der Abgabenordnung (AO) sowie des derzeit gültigen Datenschutzgesetzes NRW (DSG NRW).

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ist insbesondere nach Art. 6 (1) Buchstabe e DS-GVO i.V.m. § 29b (1) AO (Gewerbe- und Grundsteuer) bzw. i.V.m. § 3 (1) DSG NRW (Benutzungsgebühren, Vergnügungs-, Hunde-, Wettbüro-, Zweitwohnungssteuer, Infrastrukturförderabgabe) gegeben.

Die zur Ermittlung der Abgabepflichtigen und der abgabenrelevanten Sachverhalte, zur Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung erforderlichen personenbezogenen Daten werden in Bezug auf:

- die Gewerbe- und Grundsteuer gemäß § 1 (2) AO und den dort genannten Bestimmungen der AO i.V.m. dem Gewerbesteuergesetz bzw. dem Grundsteuergesetz

- die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren, die Hunde-, Vergnügungs-, Zweitwohnungs-, Wettbürosteuer und Infrastrukturförderabgabe gemäß § 12 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) und den dort genannten Bestimmungen der AO i.V.m. der jeweiligen Gebühren- oder Steuersatzung der Stadt Wuppertal in der jeweils gültigen Fassung verarbeitet.

Ermächtigungsgrundlage für den Erlass der jeweiligen Steuer- oder Gebührensatzung der Stadt Wuppertal ist § 7 Gemeindeordnung NRW i.V.m. §§ 1, 2, 3 und 4 KAG NRW.

Ihre personenbezogenen Daten werden in dem Verfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden. Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen die zur Durchführung eines Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere steuerliche oder nichtsteuerliche Zwecke verarbeitet werden (Weiterverarbeitung).

3. Datenkategorien und Datenherkunft

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben
z.B. Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Steuernummer des Steuerpflichtigen beim Finanzamt
- Für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderliche Informationen
z.B. Gewerbesteuer- und Grundsteuer messbare Beträge, Eigentumsverhältnisse bzw. Grundbucheinträge, Wasserverbrauch, Größe der bebauten und/oder versiegelten Grundstücksflächen, Frontlänge der Grundstücke, Anzahl der beim Einwohnermeldeamt gemeldeten Personen, Anzahl der Hunde, durchgeführte Veranstaltungen, Wett- und Spieleinsätze, Anzahl aufgestellter Geldspielgeräte, Aufstellorte, Mietverträge, Bankverbindung, Einkommensnachweise
- Forderungsdaten
z.B. Forderungsarten, Fälligkeit der Forderungen, Forderungshöhe
- Digitalisierter und archivierter Schriftverkehr
z.B. eingehende und ausgehende Schreiben, Mails, Bescheide, gestellte Anträge sowie Rechtsbehelfe

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie bei Ihnen selbst, z.B. durch Ihre Erklärungen, Mitteilungen, Anträge oder Formblätter.

Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet oder befugt sind.

Beispiele:

Messbeträge der Grund- und Gewerbesteuer erhalten wir von den Finanzämtern, Anmeldedaten über große Hunde / Listenhunde vom Bergischen Veterinäramt sowie Daten zur Gewerbeanmeldung vom Ordnungsamt, Daten aus dem Melderegister vom Bürgeramt und Daten aus dem Handels-, Vereins- und Gewerberegister sowie aus dem Grundbuch vom Amtsgericht.

Können wir einen abgaberelevanten Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben.

Die nach der Abgabenordnung sowie den örtlichen Gebühren- und Steuersatzungen der Stadt Wuppertal bestehenden Anzeige-, Mitwirkungs- und Auskunftspflichten, insbesondere § 93 AO, sind zu beachten.

4. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte (Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten)

Im Hinblick auf die Datenweitergabe unterliegen wir grundsätzlich dem Steuergeheimnis gemäß § 30 AO.

Die von uns erhobenen bzw. uns bekannt gewordenen personenbezogenen Daten, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen (z.B. andere Dienststellen der Stadtverwaltung, andere Behörden oder an Gerichte) weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Innerhalb der Stadt Wuppertal erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die diese zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung benötigen.

In diesem Sinne können interne Empfänger von personenbezogenen Daten unter anderem sein:

- Finanzbuchhaltung als die u.a. für das Mahn- und Beitreibungsverfahren bestimmte zentrale Stelle der Stadt Wuppertal
- Katasteramt
- Druckdienstleister
- Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)

Externe Empfänger von personenbezogenen Daten können unter anderem sein:

- Technische Dienstleister im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung über den Dachverband kommunaler IT-Dienstleister KDN
- Postdienstleister
- Gerichte
- Vollstreckungsorgane
- Drittschuldner (z.B. Banken, Arbeitgeber, Rentenkassen)
- Sonstige Dritte, für die die betroffenen Personen eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder eine rechtliche Befugnis zur Datenübermittlung besteht (z.B. Betreuer, Rechtsanwaltschaft, Insolvenzverwalter, Steuerberater)

5. Art der Datenverarbeitung

Im weitgehend automationsgestützten Abgabeverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren der Festsetzung und Erhebung der Abgabe zugrunde gelegt. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Rechtsverbindliche Entscheidungen treffen wir nur dann auf Grundlage einer „vollautomatischen“ Verarbeitung personenbezogener Daten, wenn dies gesetzlich zugelassen ist (z.B. „vollautomatischer“ Steuerbescheid nach § 155 (4) AO i.V.m. § 12 KAG NRW)

6. Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen

Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie sie für die Erreichung des oben genannten Zwecks der Verarbeitung erforderlich sind.

Maßstab hierfür sind unter anderem auch die in den §§ 169 bis 171 sowie §§ 228 bis 232 AO geregelten Verjährungsfristen.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten.

Nach der Schriftgutordnung der Stadtverwaltung Wuppertal beträgt die Aufbewahrungsfrist für Steuerakten 10 Jahre. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Jahres, mit dem die Akte aus den laufenden Akten ausgeschieden ist bzw. die letzte Eintragung erfolgte.

7. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben nach der Datenschutz-Grundverordnung folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

- **Recht auf Auskunft**
Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z.B. Abgabenart und Jahr) und zum Verfahrensabschnitt (z.B. Festsetzung, Vollstreckung) gemacht werden.
- **Recht auf Berichtigung**
Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.
- **Recht auf Löschung**
Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u.a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse (z. B. gesetzmäßige und gleichmäßige Besteuerung) besteht.
- **Recht auf Widerspruch**
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z. B. Durchführung des Abgabeverfahrens).
- **Recht auf Beschwerde**
Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt oder wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörden Beschwerde einlegen.

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Bereich der Realsteuern (Gewerbe- und Grundsteuer)

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Husarenstr. 30

53117 Bonn

Telefon: 0228 / 9977990

Email: poststelle@bfdi.bund.de

Internet: www.bfdi.bund.de

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Bereich der übrigen kommunalen Abgaben

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 38424-0

Email: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de